



## Entwässerungsantrag

Antrag auf:

<input type="checkbox"/>	Antrag auf erstmaligen Grundstückanschluss an die öffentliche Entwässerungseinrichtung (Kanal) und auf Zulassung und Inbetriebnahme einer Grundstücksentwässerungsanlage
--------------------------	--

<input type="checkbox"/>	Änderung eines bestehenden Grundstückanschlusses und auf Zulassung und Inbetriebnahme einer Grundstücksentwässerungsanlage
--------------------------	--

<input type="checkbox"/>	Änderung einer bestehenden Grundstücksentwässerungsanlage und auf Zulassung und Inbetriebnahme einer Grundstücksentwässerungsanlage
--------------------------	---

\*Zutreffende bitte ankreuzen

Grundstück: Flst.- Nr., Gemarkung:

Baumaßnahme:

### 1. Antragsteller\*in (Bauherr\*in)

Name:

Straße:

Nr.

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

## 2. Beauftragter Planer\*in / Planfertiger\*in

Name:	<input type="text"/>	
Straße:	<input type="text"/>	Nr. <input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/>	Ort: <input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	Fax: <input type="text"/>
Mobil:	<input type="text"/>	
E-Mail	<input type="text"/>	

### Anmerkung:

Mit den Bauarbeiten der Grundstücksentwässerungsanlage darf erst begonnen werden, wenn die Genehmigung vom Bauamt Oberstdorf erteilt ist. Die Entwässerungspläne sind grundsätzlich nach der DIN 1986 in der jeweils neuesten Fassung zu erstellen. Die Bauvorlagen sind an die Email-Adresse [bauamt@markt-oberstdorf.de](mailto:bauamt@markt-oberstdorf.de) zu senden.

### 3. Erforderliche Bauvorlagen für die Antragstellung

- **Antragsformular (vollständig ausgefüllt)**
- **Lageplan – Maßstab 1:1000**  
(Auszug aus dem Kanalkataster des Marktes Oberstdorf, Bauamt, Tiefbauabteilung, Tel. 08322 911 170 oder 08322 911 164). Leitungen und Schächte sind bis zum öffentlichen Kanal einzutragen.
- **Grundriss – Maßstab 1:100**  
Im Grundriss sind die Grundleitungen und der Anschlusskanal mit Angabe von Rohrweiten, Gefälle und Material einzutragen.
- **Längsschnitt – Maßstab 1:100, ggf. 1:200**  
Der Schnitt muss eine maßstäbliche Abwicklung vom öffentlichen Kanal (Querschnittsdarstellung) über Ansschlusskanal , Grundleitungen und Fallleitungen bis zur Entlüftung darstellen.  
Angaben über Höhen (System DHHN2016), Gefälle, Leitungsquerschnitte, Reinigungsöffnungen, ggf. Abscheider und Material sind erforderlich.
- **Versiegelungsflächenplan 1:100**  
zur Ermittlung der für die Niederschlagswassergebühr relevanten Flächen, mit Angabe sämtlicher befestigter und versiegelter Flächen (Dach-, Wege-, Vorplatz-, Zufahrtsflächen etc.), deren Größe (m<sup>2</sup> je Flurstück Nr.), Beschaffenheit, sowie die jeweilige Entwässerungssituation;
- **Beschreibung der Entwässerungsanlage**
  - Abwasserart (häusliches, gewerbliches, landwirtschaftliches Abwasser, etc.)
  - Entwässerungsanlage (Freispiegel, Druckentwässerung, Unterdruckentwässerung, etc.)
  - Neuanschluss, Bestandskanal
  - Rückstauklappe, Rückstauenebene, Rückstauschleife;
  - Angaben zu Abscheider (Fettabscheider, Koaleszenzabscheider etc.)

- Rechtliche Grundlage der Versickerung (Verordnung über die erlaubnisfreie schadlose Versickerung von gesammelten Niederschlagswasser - NWFreiV, Technische Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammelten Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer – TREN OG, Wasserrechtliche Erlaubnis);

**Nachfolgende Auflagen und Hinweise sind einzuhalten:**

**[\(Die Unterlagen stehen auf der Homepage des Marktes Oberstdorf zum Download bereit\)](#)**

- Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage des Marktes Oberstdorf
- Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Oberstdorf
- Technische Richtlinien für Anschlusskanäle des Marktes Oberstdorf
- Auflagen für Aufgrabungen im öffentlichen Straßenraum des Marktes Oberstdorf
- Antrag auf Aufgrabegenehmigung des Marktes Oberstdorf

Datum:

Ort:

Unterschrift / Signatur:

**Hinweis: Ein Screenshot (digitale Unterschrift oder ein Stempel) kann mit der Tastenkombination „Strg + v“ an einer beliebigen Stelle eingefügt werden!**